

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **29 (1990)**

Heft 3: **Landschaftsentwicklungskonzepte = Plan de développement du paysage = Landscape development concepts**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

garden art of the Renaissance. Claudia Lazzaro examines the well-documented aristocratic gardens of this period and, by gathering an abundance of contemporary textual and visual sources, attempts to reconstruct their original appearance. She establishes the conventions of planting, design and ornament in well-known gardens, including Caprarola, Pratolino, Bomarzo and Piti-gliano, as well as many lesser known ones, and goes on to discuss in detail the four best preserved grand gardens – the Medici garden at Castello, the Boboli garden in Florence, the Villa d'Este at Tivoli and the Villa Lante at Bagnaia.

Lavishly illustrated in colour and black and white, with many specially commissioned photographs by Ralph Liebermann as well as contemporary paintings, drawings and prints, this book conveys the beauty of the surviving gardens and recreates their former appearance. Lazzaro's meticulous and original research is lightly worn and her lucid text will be of interest to all those concerned with Italy, gardens, art, or any of the literary or scientific aspects of the Renaissance.

Die Verfasserin dieses schönen Werks (gedruckt in Hongkong!) über die Gartenkunst der Renaissance in Italien betreut eine Professur für Kunstgeschichte an der Cornell-Universität. Der Band zählt ohne Zweifel zum Eindrücklichsten, was über diesen Bereich der Gartenkunst vorliegt. Claudia Lazzaro setzt sich mit dem Phänomen des architektonischen Gartens intensiv auseinander und hat entsprechend viele literarische Quellen erschlossen. Eine ganz besondere Bereicherung sind die vielen grossformatigen Wiedergaben von künstlerischen Darstellungen aus der Zeit der Entstehung der Renaissancegärten in Italien. Eine bemerkenswerte Fülle von Informationen enthält ferner der umfangreiche Anhang des Werks, so über die verwendeten Pflanzen, chronologische Zusammenstellungen der Geschichte einzelner Anlagen, Bibliographie und Index. HM

Öko-Philosophie

Entwurf für neue Lebensstrategien

Mit einem Vorwort von Günther Altner. 142 Seiten, Format 12,5 x 19 cm, kart. DM 11.80. Alternative Konzepte, Band 61 (eine Publikation der Georg-Michael-Pfaff-Gedächtnisstiftung)

Verlag C. F. Müller, Karlsruhe

Ein Ziel dieses Buches ist es, die Vielzahl

mechanischer und physikalischer Beziehungen (in die wir verstrickt sind und von denen wir bestimmt werden) zu entwirren. Es versucht zu zeigen, dass die Ursache der meisten Krisen auf der Unzulänglichkeit unserer rationalen Untersuchungsmethoden und auf unserer wissenschaftlichen Weltanschauung beruhen

Auf philosophischer Ebene versucht das Buch die Grundlagen für eine neue Kosmologie zu legen, die in einer neuen Lesart des Kosmos bestehen. Es wird ein neues Konzept menschlicher Werte und eine radikale Neudefinition vom Sinn des menschlichen Lebens aufgestellt. Es wird eine neue Interpretation der Evolution vorgestellt. Alle diese Elemente werden als integrale Teile eines neuen Ganzen zu einer einheitlichen Struktur verwoben, die als «ökologischer Humanismus» bezeichnet wird. Das Hauptanliegen ist aber nicht allein eine neue Philosophie, sondern ein neues Ziel, eine neue Inspiration und eine neue Hoffnung für die Menschheit, um einen Weg zu neuen Lebensstrategien zu erschliessen.

Havekunstens historie

Schrift Nr. 21 der Dänischen Gartenbaugesellschaft (De Danske Have Selskaber), Kopenhagen. 73 Seiten, Format 17 x 24 cm, farbig und schwarzweiss reich illustriert. Preis dKr. 48.–

Dieser kleine Abriss der Geschichte der Gartenkunst in dänischer Sprache ist dank einer guten Bilderauswahl auch für den anderssprachigen Leser ein hilfreicher Wegweiser. Dass dabei sehr schöne und stimmungsreiche Beispiele aus Dänemark für die verschiedensten Stilrichtungen berücksichtigt werden, macht die Schrift um so wertvoller. Dänemark hat, was die Gartenkunst betrifft, viel zu bieten, und so kann die Broschüre auch ein nützlicher Reiseberater sein.

26 haver

Schrift Nr. 16 der Dänischen Gartenbaugesellschaft (De Danske Have Selskaber), Kopenhagen. 79 Seiten, Format 17 x 24 cm, farbig und schwarzweiss reich illustriert. Preis dKr. 28.–

In dieser sehr ansprechenden Schrift werden 26 dänische Gärten verschiedener Grösse vorgestellt. In allen Beispielen, die mit Grundrissen und farbig wiedergegebenen Gestaltungsschwerpunkten gezeigt werden, ist die unbeschwerzte Handschrift und der Phantasie reichtum dänischer Gartenarchitekten unverkennbar. Obwohl dänisch ge-

schrieben, kann diese Broschüre dem Gartengestalter mannigfache Anregungen vermitteln. Sie zeigt, wie im grossen und kleinsten Garten eine langweilige Routinegestaltung vermieden werden kann. HM

Das Grundgesetz vom Niedergang

Arbeit ruiniert die Welt

Von Christian Schützes. 12,5 x 20,3 cm, 104 Seiten, Broschur, DM 16.80

Carl Hanser Verlag, München/Wien

«Alle Veränderung, im Kosmos wie Mikrokosmos, in der Natur und in der menschlichen Gesellschaft, geschieht durch die Umwandlung von Materie, Energie und Information. Diese Veränderung hat eine Richtung, und daher gibt es die Zeit, die vergeht... Beherrscht wird dieser Prozess von dem Weltgesetz der Vermehrung der Entropie. Es bestimmt, dass von aller aufgewendeten Arbeit, aller verbrauchten Energie, von aller umgewandelten Materie sich immer nur ein Teil im Ergebnis oder Produkt wiederfindet, ein anderer Teil aber als Abfall, als zerstreute, nutzlose, nicht rückholbare Energie und Materie verlorengelht. Arbeit ruiniert die Welt, macht sie ärmer, vermehrt das Wertlose.» Daraus folgert der Autor, dass die Zeit ökonomischen Übermuts vorbei sei, und dass die Hoffnung trüge, Ökologie und Ökonomie versöhnen zu können. In diesem Sinne handelt das Buch vom unaufhaltsamen Niedergang und von den Möglichkeiten, diesen wenigstens zu verlangsamen.

Schützes nachdenklich stimmende Studie stützt sich auf die zwei Hauptsätze der Thermodynamik, und er empfiehlt deren Studium allen denjenigen, die glauben, die Wirtschaft könne unaufhörlich Wohlstand stiften ohne ebenso unaufhörlich das Wertlose zu vermehren und damit auch die Grundlagen des Wohlstandes zu zerstören.

Informationen zur Raumentwicklung

Ökologisch orientierte Stadterneuerung Ansatzpunkte und Handlungsmöglichkeiten Heft 112, 1986, 140 Seiten, schwarzweiss illustriert, 12 DM

Selbstverlag der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bonn

Es werden in dem Heft sehr unterschiedliche Beispiele von Stadterneuerungsmassnahmen und Projekte zur Diskussion gestellt. Eine umfangreiche ökologisch orientierte Literaturinformation bildet den Anhang des reichhaltigen Heftes.



RUBO®

Steinkörbe

Ein Produkt aus dem Bereich «Flexibles Bauen» im Land- und Wasserbau

Der neue, kostengünstige und flexible Steinkorb im Baukastensystem. Verlangen Sie Unterlagen:

Verkaufsstellen in allen Regionen der Schweiz

Bossard+Staerkle AG

6300 Zug Tel. 042 333 111



UNKRAUTBRENNER thermflex-INFRAROT

Ihre Hilfe zur umweltschonenden Unkrautbeseitigung. Die neuen Modelle Stf-OH 28 und das grössere Stf-TH 55 sind die idealen Geräte für Parks, Gehwege, Sportanlagen usw.

Schweizer Produkt ● Schweizer Qualität ● Schweizer Norm

Information und Bezugsquellennachweis durch

Schaffner Terr?-Tech AG, 4702 Oensingen

Telefon 062/762285 Fax: 062/763080

